

Inhalt

Vorwort	8
I. Kurzfassung des Memorandum	9
II. Langfassung des Memorandum	51
1. Wachstumsschwäche des Exportweltmeisters – deutscher Sonderweg als Entwicklungshemmnis	52
1.1 Prozyklische Staatsaktivitäten – Brüning lässt grüßen	56
1.2 Deutschlands Sonderweg als Holzweg	63
1.3 Weil nicht sein kann, was nicht sein darf: Das Thema »Basarökonomie«	66
1.4 Die These von der Arbeitsplatzabwanderung	74
1.5 Trotz internationaler Wettbewerbserfolge binnenwirtschaftliche Defekte	77
2. Arbeitsförderung und Grundsicherung statt Disziplinierung und Ausgrenzung	83
2.1 Das neue arbeitsmarktpolitische Paradigma und die Entwicklung der Arbeitslosigkeit	83
2.2 Die Instrumente und Transfers	90
2.3 Essentials einer alternativen Arbeitsmarktpolitik	101
2.4 Probleme und Perspektiven der Finanzierung von Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung	104
2.5 Die bedarfsorientierte allgemeinen Grundsicherung	119

3.	<i>Expansive Finanzpolitik statt Sparwut und Umverteilung als Wachstumsbremse</i>	129
3.1	Rot-grüne Finanz- und Steuerpolitik in der Krise	129
3.1.1	Finanzpolitik in der selbst erzeugten Schuldenfalle	129
3.1.2	Steuersystem: Trends und Fehlentwicklungen	134
3.1.3	Die Einkommensteuerreform: zwischen Bierdeckel und Reichtumspflege	138
3.1.4	Alternative Agenda zur Steuerpolitik	145
3.2	Notwendigkeiten und Grenzen der öffentlichen Verschuldung im Kontext des »Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts (ESWP)«	148
3.2.1	Staatsverschuldung: Auswirkungen auf Geldwertstabilität und Wirtschaftswachstum	148
3.2.2	Anforderungen an einen Pakt für ein stabiles Wirtschaftswachstum	151
3.2.3	Schlussfolgerungen für ein stabiles und wachstumskräftiges Europa	158
4.	<i>Die neuen Bundesländer als strukturschwache Region Deutschlands und der EU – Probleme und Perspektiven</i>	163
4.1	Erfahrungen und Probleme der EU-Regionalpolitik	164
4.2	Lohnsenkung als Instrument der Wirtschaftsbelebung?	168
4.3	Jahreswende 2004/2005: Zäsur beim Aufbau Ost	170
4.4	Auseinandersetzung mit der aktuellen Debatte um den »Aufbau-Ost«	178
4.5	Unterschiedliche Entwicklungspfade für Ostdeutschland	182
4.6	Alternativen	185
5.	<i>EU: Angriff auf den öffentlichen Sektor</i>	189
5.1	Der Liberalisierungsdruck nimmt zu	189
5.2	Globale Liberalisierung mit Hindernissen: Das GATS	191

5.3	Die EU als Speerspitze der Deregulierung und Privatisierung	195
5.4	Markt und Konkurrenz als Leitkultur: Die EU-Verfassung	198
5.5	Von der öffentlichen Bereitstellung über die öffentliche Gewährleistung zur vollständigen Privatisierung öffentlicher Güter	201
5.6	Forderungen	205
6.	<i>Demokratisierung der Wirtschaft durch Mitbestimmung</i>	211
6.1	Arbeitnehmerschaft und Gewerkschaften unter Druck	211
6.2	Jetzt soll auch noch die Mitbestimmung abgeschafft werden	213
6.3	Mehr unternehmerische Mitbestimmung ist notwendig	223
6.4	Mitbestimmung muss gesamtwirtschaftlich eingebunden werden	231
	Tabellenanhang	235